

Adressdaten der zuständigen Stelle
im Amt für Soziale Arbeit:

Bestätigung der Schule



(Von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen)

Beantragt wird Lernförderung für die/den Leistungsberechtigte/n

Name, Vorname	
Geburtsdatum	

- Ich bin damit einverstanden, dass das Kommunale Jobcenter Wiesbaden weitergehende Informationen bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller
-----------	---	-----------	--

(Von der/dem Fach- bzw. Klassenlehrer/in auszufüllen)

Für o. g. Person besteht ein Lernförderbedarf für ... (bitte **Unterrichtsfach** und **Klassenstufe** angeben)

für einen Förderungszeitraum von _____ bis _____

in einem Umfang von _____ Unterrichtsstunden (45 Minuten) wöchentlich monatlich.

Es wird bestätigt, dass die beantragte ergänzende, angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
 Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.
 Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
 Geeignete kostenfreie Angebote bestehen nicht.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin oder des Nachhilfelehrers gestellt? nein ja, bitte ausführlich begründen:

(Für Rückfragen)

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr:

Telefonnummer:

Ort, Datum Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers & Stempel der Schule